



## Advent

Auf einmal spielt Religion wieder eine wichtige Rolle in Frankreich, weil z.B. der konservative Präsidentschaftskandidat François Fillon sich so deutlich als Katholik manifestiert. Aber auch der Kandidat Emmanuel Macron erklärt in einem Zeitungsinterview: „Uns alle beschäftigt der Wunsch nach Transzendenz. Einige nennen dies Gott. Andere finden dieses Überschreiten in einem Kampf, einer Ursache, einem Ideal. Ich bin da keine Ausnahme. Mein Werdegang erklärt sich sicherlich aus dem Glauben, dass etwas Größeres existiert als wir selbst, für das wir uns einsetzen sollten und das uns weiterkommen lässt. Ich misstrauere jenen, die an nichts glauben. Wir brauchen Transzendenz, um frei zu sein und um Gemeinschaft zu sein. Ansonsten wird die Freiheit zum Nichts. Ansonsten wird Gemeinschaft gefühllos.“ (Le Point, 24. Nov. 2016)

Erstaunt und beglückt reibe ich mir die Augen wegen solcher Sätze. War es nicht bis vor kurzem so, dass man meinte, es sei ein unüberwindlicher Graben zwischen Freiheit und Glaube. Danach verdiene nur der religiös Unbehauste die Freiheit, weil Gott nichts als falsches und törichtes Denken sei. Wohlauf denn, altes Europa, suche und forsche nach Transzendenz, Du wirst nichts Besseres finden als das, was schon Deine Väter und Mütter als Bestes entdeckten und aus dem das Beste Deiner Kultur erwachsen ist: Der Glaube an den Gott Jesu Christi.

Doch momentan trauen wir diesem nicht viel zu. Kinder lernen in ihren Familien, dass es nicht so wichtig sei mit der Erkenntnis Gottes. Sie erleben, dass das späte Frühstück am Sonntagmorgen, das gemeinsame Rudern oder Fußballspielen wichtiger sind als die Gottessuche. War dieser Tag nicht eigentlich eingerichtet um Gottes Willen? Warum haben wir solche Scheu, unseren Kindern Mut zu machen, sich auf die Abenteuerfahrt des Glaubens zu begeben? Warum gibt es diese Welle, die Yogaübungen unendlich viel mehr an Transzendenz erfahrung zutraut, als einem Gebet? Bekommen die Dinge und die Menschen nicht erst ihren eigentlichen Wert, wenn wir sie von Gott her betrachten? Wer möchte von der unantastbaren Würde sprechen, wenn er meinte, der Mensch sei nichts anderes als eine Maschine. Wie

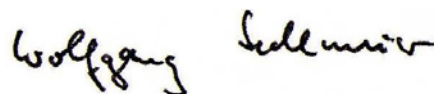
kann man Werden, Vergehen, Entstehen anders verstehen als durch die Spiritualität?

Doch auf den Schätzen des Glaubens lastet der Staub einer Religionskritik, die nie wirklich nach Gott suchen wollte und die sich stets dem Mysterium verweigerte. Und wie man sich im Glauben behaglich einrichten kann, so kann man dies auch im Unglauben. Beide werden der Ernsthaftigkeit des Lebens nicht gerecht.

Das Evangelium des 2. Advents handelt von Johannes, dem Rufer aus der Wüste. „Bekehrt euch, denn das Reich Gottes ist nahe“, heißt es da.

Ja, wenn doch das Reich Gottes nahe ist, wenn sich in ihm die Sinnhaftigkeit des Daseins auftut, dann ist das doch jede Mühe wert, sich auf den Weg zu machen und neue und andere Wege zu gehen.

Das meint Ihr Pfarrer



Wolfgang Sedlmeier

## *Gottesdienstlicher Adventsweg für die Kinder*

In der Adventszeit gibt es jeden Sonntag während der Messe einen eigenen Gottesdienst für die Kinder. Beginn ist immer um 11 Uhr.

### *Kindergruppe*

Kinder von 5 bis 12 Jahren sind am Samstag, den 3. Dezember 2016, um 15.30 Uhr, wieder zur Kindergruppe eingeladen. Dieses Mal steht adventliches Liedersingen auf dem Programm.

## *Kirchenchor*

Die nächste Probe ist am Sonntag, den 4. Dezember, um 9.30 Uhr, in der Kapelle.

## *Adventskaffee*

Miteinander eine Geschichte hören, miteinander Adventslieder singen, schon jetzt Weihnachtsgebäck naschen, Valerie Greitens Klavierspiel (Chopin) lauschen, das macht unseren Adventskaffee 2016 aus. Er beginnt nach dem Gottesdienst am 4. Dezember. (Im Übrigen gibt es auch heiße Würstchen für jene, denen Süßes nicht so zusagt.)

## *Nikolausfeier*

Am Sonntag, den 4. Dezember, um 16.00 Uhr, kommt auch wieder der Nikolaus in die Gemeinde.

## *Kirchengemeinderat*

Die Kirchengemeinderatssitzung im Dezember ist am Donnerstag, 8. Dezember, um 20.15Uhr. Gäste sind wie immer willkommen.

## *Christbaumschmücken*

Schon aus Kindertagen kennen wir den Glanz der Christbäume, die das Weihnachtsfest so festlich erhellen. Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr einige nach dem Gottesdienst am Sonntag, 18. Dezember, noch zum Schmücken unserer Weihnachtsbäume bleiben könnten. Zum Dank gibt es anschließend ein gemeinsames Hähnchenessen.

## *Kinderkrippenfeier*

Zusammen mit Kindern Weihnachten erleben und gestalten, ist immer etwas ganz Besonderes. Wir tun dies in der Gemeinde mit dem Krippenspiel. Ochs und Esel, Engel und Hirten umrahmen das Kommen des Gottessohnes in der Welt. Die Krippenfeier beginnt am Heilig Abend um 16.30 Uhr. Herzlich Willkommen.

## *Teilnahme am Krippenspiel*

Alle Kinder, die am 24. Dezember in der Gemeinde sind, können am Krippenspiel teilnehmen. Die Proben dafür sind am 11. und am 18. Dezember nach dem Gottesdienst und am Heiligabend um 14.30 Uhr. Die Erfahrung, einmal Engel, Schaf oder Josef gewesen zu sein, begleitet einen ein Leben lang. Also: Auf geht's!

## *Sylvester*

Den Jahresschluss feiern wir dieses Jahr mit einem deutsch-französischen Gottesdienst um 17.30 Uhr. Dankbar geht der Blick rückwärts, zuversichtlich nach vorn, weil unsere Zeit in Seiner Hand ruht. Danach lassen wir die Sektkorken knallen, zu einem kleinen Toast auf das Neue Jahr.

## *Probe für die Sternsinger*

Bei uns hier gehen die Sternsinger nicht von Haus zu Haus, aber in die Messe kommen sie. Kinder, die da mitmachen wollen, sind zur Probe am Samstag, den 7. Januar, um 16.15 Uhr eingeladen.

## *Sternsinger Gottesdienst*

In diesem Jahr kommen die Sternsinger am Sonntag, den 8. Januar, in den Gottesdienst, um uns ein gesegnetes Jahr anzusagen.

Wegen der Ferien erscheint die nächste Ausgabe der Albertina erst am Donnerstag, den 5. Januar.

## *Jahresspende*

Es ist ein guter und notwendiger Brauch, dass die Besucher unserer Gemeinde diese finanziell unterstützen. Vor kurzem erst haben wir erfahren, dass die Deutsche Bischofskonferenz die Bezuschussung der Auslandsgemeinden um 50% reduzieren wird. Eine Herausforderung auch für uns hier vor Ort, der sich der neue Pfarrer und der Kirchengemeinderat in den nächsten Monaten stellen müssen. Fürs Erste aber die Bitte, dass Sie uns am Ende des Jahres mit einer Spende unterstützen. Für diese erhalten Sie wahlweise eine deutsche oder eine französische Spendenbescheinigung.

Damit die Spende für 2016 steuerwirksam werden kann, muss diese für eine frz. Steuerbescheinigung per Scheck (mit Datum von 2016!) oder Überweisung (IBAN: FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132, BIC-SWIFT: SOGEFRPP bis spätestens zum 3. Januar bei uns eingegangen sein. Wer eine deutsche Spendenbescheinigung braucht, muss diese bis spätestens zum 31. Dezember 2016 auf das Konto „Katholisches Auslandssekretariat“, Stichwort „Spende Gemeinde Paris“ (IBAN DE55380700590036124600 SWIFT-BIC: DEUTDEDK380) eingegangen sein.

***Vielen Dank und Vergelt's Gott.***

## *Termine im Dezember 2016*

Sa	03.12.	15:30	Uhr	Kindergruppe
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	04.12.	9:00	Uhr	Chorprobe
		11:00	Uhr	dt. Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier
		16:00	Uhr	Nikolausfeier
Do	08.12.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		20:15	Uhr	KGR-Sitzung
		20:30	Uhr	Au-Pair-Treff (ev.)
Sa	10.12.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	11.12.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
Di	13.12.	21:00	Uhr	Au-Pair-Treff (ev.)
Do	15.12.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	17.12.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	18.12.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst mit anschließendem Christbaumschmücken
Do	22.12.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treff (kath.)
Sa	24.12.	16:30	Uhr	Krippenspiel
		18:30	Uhr	frz. Messe
So	25.12.	11:00	Uhr	dt. Hochamt zur Weihnacht
Sa	31.12.	17:30	Uhr	dt.+frz. Jahresschluss Gottesdienst

## *Zum Vormerken*

So	01.01.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
Do	05.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	07.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	08.01.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst mit Sternsinger

# Kontakt

**Adresse:**

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache  
Mission Catholique de Langue Allemande  
38, rue Spontini  
75116 Paris

**Tel.:** 01.53.70.64.10

**Email:**

Pfarrer:  
pfarrer@katholischegemeindeparis.eu  
Sekretärin:  
pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu  
Bufdi:  
bufdi@katholischegemeindeparis.eu

---

**Deutsche Bankverbindung:**

Deutsche Bank  
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59  
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“  
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600  
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

**Französische Bankverbindung:**

Société Générale  
Banque : 30003, Agence : 03420,  
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32  
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132  
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP